

Protokoll der 1. Schulelternratssitzung Schuljahr 2022/2023 vom 26.09.2022

Beginn 18:30 Uhr bzw. 18:35 Uhr.

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Top 1: Begrüßung

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Teilnehmenden durch den 1. Vorsitzenden Herrn Fiedler. Herr Fiedler begrüßt Frau Dr. Gralher-Krengel und Herrn Dr. Möller als Vertreter der Schulleitung und Nagi Abu-Ghazaleh als Vertreter der Schülerschaft. Willkommen im SER heißt Herr Fiedler neben den alten besonders alle neu gewählten Elternvertreter.

Top 2: Regularien (Festlegung Protokollant und Zeitwächter)

Frau Dr. Terwey erklärt sich bereit, das Protokoll anzufertigen. Herr Coelho erklärt sich bereit Zeitwächter zu sein. Herr Fiedler bedankt sich dafür.

Das Protokoll der letzten SER-Sitzung wird mit acht Enthaltungen, null Gegenstimmen verabschiedet.

Top 3: Bericht Einführung iPad-Klassen Frau Dr. Gralher-Krengel

Frau Dr. Gralher-Krengel berichtet über die Einführung der iPad-Klassen (siehe Anlagen). Hierzu werden seitens der Eltern Rückfragen gestellt:

Von Elternseite wird angemerkt, dass für die Schüler ein geteilter Bildschirm auf den Ipaden zu klein sei und sie sich deswegen analog Notizen machen müssen. Frau Dr. Gralher-Krengel merkt an, dass im Laufe der Zeit die Arbeit mit geteiltem Bildschirm erlernt werden kann.

In der Diskussion wurde nach den Kosten für die digitalen Bücherlizenzen gefragt. Einerseits wird der Nutzen der gedruckten Bücher betont, andererseits werden mögliche Zusatzkosten kritisch gesehen. Frau Dr. Gralher-Krengel berichtet, dass dafür keine Kosten für die digitalen Lizenzen anfallen würden. Für die Problematik analoge Bücher und digitale Bücher mit verdoppelten Kosten würde noch nach Lösungen gesucht. Aus der Elternschaft wird angemerkt, dass juristisch die Schüler nicht gezwungen werden könnten digital unterrichtet zu werden, Schüler könnten einen analogen Unterricht einfordern. Weiter stellt laut einiger Eltern die Möglichkeit der Beobachtungsfunktion über die Bildschirme auf den Ipaden durch die Lehrer ein Problem dar. Frau Dr. Gralher-Krengel berichtet, dass dieses Problem schon in der AG Caeci- digital erörtert worden sei. Sie habe die Nutzungsordnung für Ipaden an den Vorsitzenden des Schulelternrates Herrn Fiedler versandt und diese Nutzungsordnung sei auch auf der Schul-Homepage eingestellt. Es bestehe seitens der Lehrerschaft kein Interesse die Schüler zu benachteiligen. Sie bittet die Elternschaft um Vertrauen in die Lehrerschaft.

Top 4: Bericht der Schulleitung

Herr Dr. Möller verweist mit dem Bericht aus der Schulleitung auf den Elternbrief vom September 2022, der an alle Eltern per Mail versandt wurde.

Es gibt nach den Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes aktuell keine Einschränkungen im Unterrichtsbetrieb durch Schutzmaßnahmen, d.h. keine Verpflichtung zur Mund-Nase-Bedeckung, keine Kohortentrennung. Freiwillige Maßnahmen sind natürlich möglich. Die Schule gibt an alle, die dies wünschen, zwei Test Kits pro Woche aus.

Es gibt mit Frau Brenner (Mu/En), Herrn Chmielewski (Ch/PI), Frau Inselmann (Mu/En) und Frau Janas (De/Ku/Ds) und dem neuen Referendar Herrn Kempe (Re/Bi) personellen Zuwachs im Kollegium. Ab 04.10. ist mit Frau Bruns das Sekretariat wieder zweifach besetzt. Zwei Bundesfreiwilligendienstler und verschiedene Hilfskräfte unterstützen die Arbeit.

Die fünften Klassen haben sich nach Herrn Dr. Möllers Eindruck gut eingelebt. Es hat einen Ausflug in den Jeddelloher Busch gegeben und für die Kennlernfahrt mit einer Übernachtung laufen gerade die Planungen. Wie Herr Dr. Kandt berichtete, findet nun auch viel pädagogische Arbeit in den neu gebildeten Klassen statt.

Die neue AG-Wahl hat stattgefunden. Sie bietet mehr Verbindlichkeit bei der Zuordnung der Schülerinnen und Schüler, damit eine bessere Anwesenheitskontrolle, die gerade für die jüngeren Kinder wichtig ist.

Schließlich haben zu Beginn des Schuljahres einige Veranstaltungen stattgefunden: eine Podiumsdiskussion mit Direktkandidaten der Parteien CDU, FDP, SPD, den Grünen und der Linken, der Projekttag "Zeitmanagement, Selbstorganisation, mentale Gesundheit" für den Jahrgang 12 im CORE, der Bericht des Zeitzeugen Ivar Buterfas-Frankenthal über seine Erlebnisse im dritten Reich, die Auszeichnungsveranstaltung "Umweltschulen in Europa".

Weiterhin aktuell sind die Bauarbeiten, die trotz der aktuellen Material- und Personalknappheit verhältnismäßig gut im Zeitplan liegen. Nach den Herbstferien wird im Altbau das renovierte Erdgeschoss freigegeben und dafür das 1. Obergeschoss gesperrt.

Von Elternseite wird angeregt, ob man die sinnvolle Veranstaltung "Zeitmanagement, Selbstorganisation und mentalen Gesundheit" auch für den 13. Jahrgang durchführen könne. Herr Fiedler nimmt diese Frage mit in den Förderverein, der schon die aktuelle Ausrichtung mit finanziert hat.

Es werden seitens der Eltern Anregungen zur Steigerung der Anmeldungen für die 5. Klassen an der Cäcilienchule geäußert. Herr Dr. Möller berichtet, dass es geplant sei in den 5. Klassen einen Fragebogen ausfüllen zu lassen, warum die Schüler respektive Eltern die Cäcilienchule gewählt haben. Der Vorschlag seitens der Elternschaft auch andere Jahrgänge zu befragen, könne bezüglich der Evaluation wegen mangelnder Kapazitäten zur Zeit personell kaum geleistet werden. Herr Dr. Möller nimmt diesem Vorschlag aber mit in die erweiterte Schulleitung.

Es folgt dann nochmal die Frage nach Schadstoffanalysen, insbesondere bzgl. des Asbests während der Bauzeit. Herr Dr. Möller vertraut hier auf die von Fachfirmen erstellten Analysen.

Die Unterrichts Ausfälle in Jahrgang 13 hat Herr Dr. Möller im Blick. Auch die Lehrkräfte hätten das im Blick und würden das im laufenden Schuljahr organisieren.

Die Unterrichts Ausfälle in Jahrgang 13 hat Herr Dr. Möller im Blick. Auch die Lehrkräfte hätten das im Blick und würden das im laufenden Schuljahr organisieren.

In Jahrgang 10 habe es erhebliche Probleme gegeben mit Beschimpfungen der Elternvertreter bezüglich des Ablaufes der Podiumsdiskussion. Die Schülervertretung wollte diese Podiumsdiskussion und habe diese entsprechend organisiert. Die Schulleitung hat dem zugestimmt. Die Schülervertretung sei von allen Schülern gewählt worden, da stehe Herrn Dr. Möller kein Urteil zu. Die Politikfachgruppe sei involviert gewesen und sei kompetent. Die Organisation der Veranstaltung sei im Vorfeld nicht

unanstrengend gewesen. Es sei nach einer Diskussion zunächst die AfD eingeladen worden, dafür sagten dann aber andere Parteien ab. Es habe sodann in den Sommerferien Diskussionen auch mit Frau Lammers, Herrn Dr. Möller und Marlene Schmidt zu dieser Problematik gegeben. Danach habe man die AfD wieder ausgeladen. Marlene Schmidt sei im Rahmen dieser gesamten Diskussionen und Abläufe erheblich attackiert worden. Die gesamte Fachgruppe Politik/Wirtschaft sei bei der Podiumsdiskussion anwesend gewesen. Eine Nachbesprechung sei jederzeit möglich. Herr Dr. Möller merkt an, dass Marlene Schmidt sehr mutig gewesen sei und es sehr gut. Die Anfeindungen in der Elternschaft wird kritisiert; es solle eine gewaltfreie konstruktive Kommunikation unter den Eltern gepflegt werden.

Auf die Frage, warum es zur Zeit nur eine Klasse mit Spanisch als zweite Fremdsprache gibt und deshalb ein Losverfahren stattfinden musste antwortet Herr Dr. Möller, dass es derzeit nicht genügend Lehrkräfte gibt und dass dafür auch vom Kultusministerium Stellen und Fächerkombinationen genehmigt werden müssen. Die vorhandenen Spanischlehrer unterrichten zur Zeit überwiegend ihr zweites Fach. So ist erst später an eine Aufstockung eines weiteren Spanischlehrers zu denken.

Herr Heise wird stellvertretender Schulleiter und kommt aus organisatorischen Gründen in Chile zum zweiten Schulhalbjahr.

Top 5: Bericht aus dem Förderverein

Da Herr Humburg nicht anwesend ist, berichtet Herr Fiedler. Er weist nochmals auf die aktuelle Planung einer neuen Fördervereinsatzung mit einem erweiterten Vorstand (insbesondere Aufnahme von zwei Lehrkräften im Vorstand) und den Neuwahlen hin. Diskutiert wird derzeit die formal korrekte Einladung, da die Satzung lediglich den Aushang an der Schule vorsieht; sehr viele Mitglieder aber nicht mehr an der Schule sind. Da mangels vollständiger Mail-Adressen auch kein Mailverteiler vorhanden ist, muss eine Alternative für die Zukunft gesucht werden. Aus Transparenzgründen und zur Gewinnung weiterer Mitglieder ist aber vorgesehen, die Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung nicht nur auf die Homepage zu setzen, sondern auch den E-Mail-Verteiler der Schule zu nutzen.

Top 6: Bericht aus dem Verband der Elternräte der Gymnasien Niedersachsens

Herr Fiedler berichtet über die aktuellen Themen in der Verbandsarbeit und die regelmäßigen Online-Sitzungen des Vorstandes. Er berichtet insbesondere über die morgige Pressekonferenz in Hannover, die er gemeinsam mit Herrn Dr. Rabbow vom niedersächsischen Philologenverband zur aktuellen Situation an/in den Schulen und insbesondere aufgrund der bevorstehenden niedersächsischen Landtagswahlen geben wird. Er verweist nochmals auf die Homepage des VdEG für weitere Informationen über die Verbandsarbeit. Ein Link findet sich auch auf der Homepage der Cäcilienchule beim SER.

Top 7: Jahresabschluss SJ 2021/2022 und Auflösung SER-Kasse

Frau Kostka trägt den Jahresabschluss für das Schuljahr 2021/2022 vor und erläutert insbesondere für die neuen SER-Vertreter, warum der SER überhaupt über eine eigene Kasse verfügt. Anlass war, dass dort die Beträge für das sog. „Papiergeld“, Iserv-Gebühren und oftmals auch Spenden eingehen. Da jedoch sehr viele Eltern nicht bezahlt haben, werde ab sofort das Papiergeld und die Iserv-Gebühren bei der Bücherleihe eingesammelt. Aufgrund werde das Konto wird nicht mehr benötigt. Der Kontostand beträgt mit heutigem Tage 7.974,70 EUR.

Frau Kostka bittet sodann um Entlastung als Kassenwartin und wird einstimmig entlastet. Es wird zudem einstimmig beschlossen, das Konto aufzulösen.

Es folgt sodann eine Diskussion über die Verwendung des Geldes: Frau Kostka schlägt eine Zuwendung für Frau Frerichs („Petra“) vor, da in der Cäciteria in diesen Sommer die Tiefkühlung ausgefallen ist und ein erheblicher finanzieller Schaden entstanden ist. Es wird einstimmig beschlossen, Frau Frerichs mit 1.000 EUR zu unterstützen. Frau Kostka wird Frau Frerichs darüber informieren.

An Ideen möglicher Unterstützungsprojekte wurde gesammelt:

- Tischtennisplatte für die Interims-Außenstelle Industriestraße
- Lizenzen für umfassende Medienbildung
- Expertenworkshops für Lern-Methoden-Kompetenz-Tage
- Einheitliche Rahmung der ABI-Collagen
- Ausstellung von Kunstprojekten aus der Schule.
- Q2 2022 Abiunterstützung
- Lehrer und Schüler sollen noch zusätzlich nach möglichen Projekten befragt werden. Was kann man für besondere Schülergruppen machen?

Auch die Lehrerschaft wird um Vorschläge gebeten. Hierüber soll in der nächsten SER-Sitzung erneut gesprochen und wenn möglich beschlossen werden, damit das Konto zeitnah aufgelöst werden kann.

Top 8: (Nach)Wahlen (SER-Vorstand, Gesamtkonferenz, Delegierte für den Stadelternrat, Mensaausschuss, Steuerungsgruppe sowie Fachkonferenzen)

Herr Fiedler weist darauf hin, dass in der 1. SER-Sitzung eines Schuljahres turnusmäßig stets verschiedene Neu- bzw. Nachwahlen zu erfolgen haben und leitet die Wahlen ein. Die Vertreter werden für alle Gremien einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen gewählt.

Die Ergebnisse sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Herr Fiedler dankt insbesondere Frau Kostka für ihre langjährige Arbeit als Stv. Vorsitzende des SER – Vorstandes, die aus privaten Gründen leider nicht mehr für dieses Amt kandidiert hat. Er überreicht ihr als Dankeschön im Namen des gesamten SER einen Blumenstrauß und eine Flasche Wein.

TOP 9: Festlegung der Termine der weiteren SER-Sitzungen

Die nächsten Termine für die SER-Sitzung werden zur besseren Planbarkeit auf den 22.11.2022, 06.02.23 und 13.04.2023 festgelegt. Herr Fiedler wird Frau Goldbach bitten, diese auch bereits auf der Homepage einzutragen.

Top 10: Verschiedenes

Auf Befragen des Vorsitzenden Herr Fiedler erfolgen unter Verschiedenes keine Wortmeldungen.

Herr Fiedler dankt allen Eltern für die Teilnahme, wünscht allseits einen schönen Abend und schließt die Sitzung um 21:52 Uhr.

Dr. Annette Terwey
Protokollantin